Dr. med. S. von der Heide
Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Sportmedizin
Physiotherapeutin

Praxis für Prävention und Rehabilitation
Beckenbodengesundheit (m, w, d),
Beschwerden des Bewegungsapparates
Beratungsstelle Deutsche Kontinenz Gesellschaft

Aufklärung **Beckenbodencheck**

Sie interessieren sich für obige Behandlung. Wirkungen gibt es fast bei jeder Therapieform. Hier möchte ich zwischen erwünschten und akzeptierbaren und unerwünschten Wirkungen informieren und Sie auch über mögliche Nachwirkungen aufklären.

Abklärung Kontraindikationen

Absolute: Sie möchten oder können nicht am Beckenboden untersucht werden.

Relative: Sie möchten oder können nicht vaginal untersucht werden.

Dann sollten wir das im Erstkontakt besprechen. Die Tastuntersuchung ist auch verzichtbar, denn man kann auch mit einem Ultraschall Informationen erhalten, die Ihnen nützen.

Schwangerschaft

Das sollten wir im Erstkontakt besprechen. Nicht in jeder Phase ist die Untersuchung sinnvoll-

Menstruation

Bitte den Termin am besten so vereinbaren dass diese nicht besteht.

Hauptwirkung der Untersuchung:

Verbesserung Ihrer Beckenbodenwahrnehmung. Verbessert somit Ihren Alltag und ggf. auch Ihre Sexualität.

Nebenwirkung:

Akzeptierbare bis Unerwünschte: emotionale Reaktionen, vegetative Reaktionen (Hitzewallungen, Schweiss), durch Anregung Ihres Nerven- und Muskelsystems: Muskelkater, selten: lokale Infektion.

Nachwirkung:

Es kann eine Erstverschlimmerung Ihrer Symptome auftreten. Eine Erstverschlimmerung dauert i.d.R. 3 Tage an.

Haben Sie noch Fragen? Dann sprechen Sie mich an!